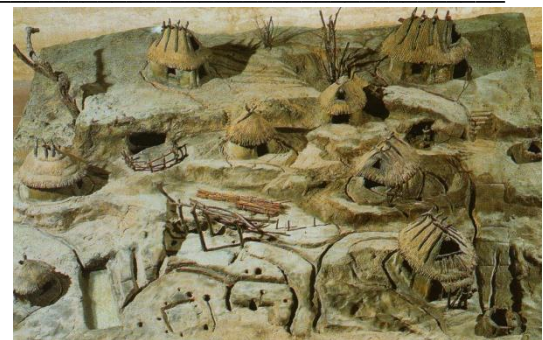
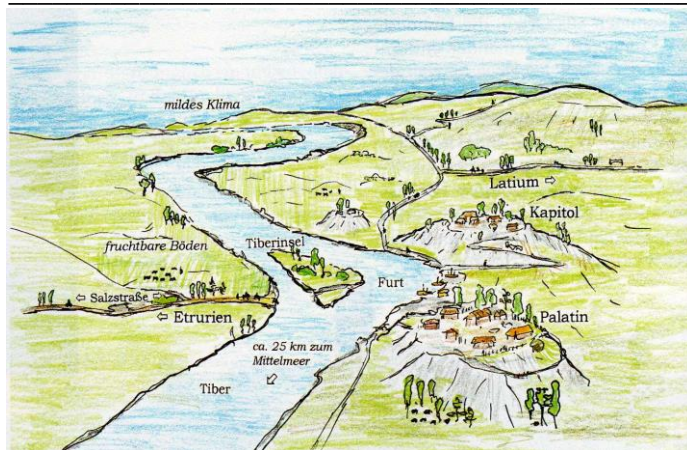


M1: Wie war entstand Rom wirklich?

Archäologische Forschungen beweisen, dass der Palatin, ein Hügel, der nahe beim Tiber liegt, schon im 10. Jahrhundert v. Chr. von dem Stamm der Latiner besiedelt war. Es waren Hirten und Bauern, die Schafe, Rinder und Pferde besaßen und in einfachen Hütten lebten. In der Nähe verlief ein alter Handelsweg. Auf ihm brachten Händler vor allem das kostbare Salz von der Mündung des Tibers ins Hinterland. Allmählich entwickelte sich die Siedlung zu einem bevorzugten Handelsplatz, geschützt durch Wall und Graben.

1. Wer waren die ersten Siedler und wie hießen sie?
2. Warum war dieser Ort gut geeignet für den Bau einer Stadt? Betrachte dazu auch das linke Bild.

Notizen: _____



Rekonstruktion eines frühgeschichtlichen Dorfes am Palatin nach archäologischen Funden

M2: Die römischen Könige

Die Etrusker, ein Volk, das durch die Ausbeutung von Eisen- und Kupferminen reich und mächtig geworden war, eroberte im 7. Jahrhundert v. Chr. diesen Handelsplatz und baute ihn zu einer Stadt aus. Nach dem etruskischen Adelsgeschlecht der Ruma erhielt die Stadt ihren Namen, der sich später in Rom wandelte. Die Stadtgrenze wurde durch eine mächtige Stadtmauer markiert. Nach Romulus — so erzählt die Sage — sollen noch weitere sechs Könige über Rom geherrscht haben. Sie sorgten sich um den Ausbau der Stadt: Ein prächtiger Marktplatz (Forum) wurde angelegt, Straßen gepflastert und ein gemauerter Kanal (Cloaca maxima) fertig gestellt, der alle Abwässer in den Tiber leitete. Zudem ließen sie zahlreiche Tempel errichten, in denen Göttinnen und Götter verehrt wurden.

Es gab aber auch etruskische Könige, die vor allem darauf bedacht waren, ihren eigenen Reichtum und ihre Macht zu vergrößern. Um 500 v. Chr. wurde Tarquinius, der ein solcher König war, von der aufgebrachtten Bevölkerung verjagt. „Nie wieder einen König“, so schworen sich die Römer. Künftig sollte die Politik eine Angelegenheit aller Römer sein. Rom wurde eine Republik. Auf Zeit eingesetzte Beamte sollten von nun an die Herrschaft ausüben.

1. Woher erhielt Rom tatsächlich seinen Namen?
2. Welche positiven Folgen hatte die Herrschaft der etruskischen Könige für Rom?
3. Warum entschied man sich dennoch für die Staatsform der Republik?

Notizen: _____
